

10.12.2003

Fusion: Mondi Packaging und Roman Bauernfeind verschmelzen

Mondi Packaging und die Wellpappegruppe Roman Bauernfeind haben gestern vereinbart, ihre Aktivitäten zu fusionieren. Mondi Packaging ist eine Division des Anglo American Papier und Verpackungsgeschäftsbereichs und Schwesterunternehmen von Frantschach und Neusiedler. Im Tausch gegen die Roman Bauernfeind-Aktiva erhält die Bauernfeind Stiftung 5,3 Mio. Aktien der Anglo American. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Fusions-Kontrollkommission in Brüssel. Anglo American ist nach Abschluss dieser Transaktion zu 100 Prozent Eigentümer der erweiterten Mondi Packaging. Die Familie Bauernfeind wird ihr Verarbeitungswerk Alpirsbach (Deutschland) aus der Gruppe herauslösen und selbst weiterführen. Roman Bauernfeind, der erfolgreich aus einer kleinen österreichischen Wellpappefabrik ein führendes Unternehmen am europäischen Markt für Wellpappeverpackung gemacht hat, wurde von Mondi gebeten, als Aufsichtsratsvorsitzender und Berater der Mondi Packaging AG zu fungieren. Hintergrundinformationen: Mondi Packaging produziert rund 735.000 t Wellpapperohrpapier und 1,4 Mrd. qm Wellpappe pro Jahr. Mit der Fusion werden zwei Gruppen zusammengeführt, die derzeit komplementäre Schwerpunktmärkte aufweisen und einander geographisch ideal ergänzen – Mondi Packaging ist vor allem in England, Frankreich und Polen aktiv, Roman Bauernfeind in Deutschland, Österreich und Italien.

Gruppe steigt zur Nr. 4 in Europa auf

Die kombinierte Gruppe wird zur Nr. 4 in Europa aufsteigen. Mondi Packaging (vor der Fusion die fünftgrößte Wellpapiergruppe in Europa und Marktführer in England und Polen) ist ein Teil von Anglo American Papier und Verpackung. Im ersten Halbjahr 2003 erwirtschaftete Mondi 21 Prozent des Nettogewinns vor Firmenabschreibungen von Anglo American und ist damit ergebnismäßig die zweitwichtigste Division. Das Betriebsergebnis (EBIT) von Anglo American Papier und Verpackung betrug im ersten Halbjahr 2003 357 Mio. US-Dollar. Das entspricht einer Steigerung von 23 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2002. Anglo American ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz in London und weltweit führend in Bergbau und Rohstoffverarbeitung. Mit ihren Tochtergesellschaften und Joint Ventures ist Anglo American Marktführer bei Gold, Platin und Diamanten. Außerdem ist die Gruppe im Kohlebergbau, im Sektor Baumaterialien sowie in der Papier- und Verpackungsindustrie tätig. Die Gruppe besitzt Niederlassungen in Europa, Afrika, Süd- und Nordamerika sowie in Australien.

Bauernfeind und Anglo American ergänzen geographisch ideal

Die Roman Bauernfeind Gruppe besteht aus einem Verbund von Papier- und Wellpappefabriken in Deutschland, Belgien, Österreich, Polen, Italien, der Schweiz und China. Insgesamt produzieren fünf Papierfabriken auf 7 Papiermaschinen rund 580.000 t Papier pro Jahr. Der Wellpapierbereich besteht aus 10 Fabriken mit einer Produktion von über 700 Millionen Quadratmeter pro Jahr. Die Roman Bauernfeind Gruppe betreibt eine Papierfabrik in Frohnleiten, die 150.000 t Wellpapperohrpapier erzeugt, weiters zwei Wellpappefabriken in Grünburg/OÖ und in Möderbrugg/Steiermark. Weitere Papierfabriken befinden sich in Raubling (Deutschland), Monza (Italien) sowie Niedergösgen und Moudon (Schweiz). Die Wellpappewerke außerhalb Österreichs befinden sich in Deutschland, Polen, Belgien Italien und China.